

## Unbefristete Übernahme der Azubis

### Erfolgreiches Engagement der JAVis bei Sartorius

Der Labor- und Pharmazulieferer Sartorius wächst und übertrifft alle Umsatzerwartungen. Das Unternehmen braucht in den nächsten Jahren gut ausgebildete Fachkräfte. Ab 1. September 2015 wird Sartorius 126 junge Menschen ausbilden. Doch bis Anfang des Jahres war das Göttinger Unternehmen nicht bereit, die Ausgelernten unbefristet zu übernehmen. »Das haben wir nicht verstanden«, berichtet Jugendvertreter Leander Hobusch (21). »Wir brauchen die Fachkräfte, die wir so gut ausgebildet haben.«

versammlung aller Werke gehalten, unter anderem ein Plädoyer für die unbefristete Übernahme. Vorstandsvorsitzender Joachim Kreuzburg war beeindruckt und signalisierte seine Bereitschaft, die Übernahme der Azubis zu entfristen. Das Engagement der Jugendvertreter war erfolgreich. Wir konnten kurze Zeit nach der Betriebsversammlung die unbefristete Übernahme vereinbaren«, bestätigt Manfred Zaffke, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Süd-Niedersachsen-Harz. »Das strahlt hoffentlich auf weitere Betriebe in der Region aus.«



Romi Jeromis, Sarah Arand (JAV-Vorsitzende), Leander Hobusch, Lukas Meyer, Florian Philipp, Benedikt Schink (nicht im Bild): »Die unbefristete Übernahme kommt in der Belegschaft gut an.«

### Unbefristete Übernahme gefordert.

Die Jugend- und Auszubildendenvertreter (JAVis) wollten die Übernahme durchsetzen. Am 9. März hat

Leander gemeinsam mit der JAV-Vorsitzenden Sarah Arand eine überzeugende Rede auf der großen Betriebs-



Leander Hobusch: »Der Austausch untereinander ist enorm wichtig«

**Neues Ansprachekonzept für neue Azubis.** Im September starten 34 neue Azubis und Dual-Studierende

bei Sartorius. Erstmals werden die Jugendvertreter die Neuen zusätzlich zur betrieblichen Orientierungsphase be-

grüßen. Hobusch: »Wir werden uns, den Betriebsrat, die IG Metall und die Grundlagen der Mitbestimmung vorstellen.« Geplant sind Kleingruppen von maximal 15 Personen, so dass auch ein Austausch erfolgen kann.

Damit der Dialog mit den Azubis gepflegt wird, planen die JAVis eine

regelmäßige Sprechstunde. Zudem organisieren sie einen Azubi-Tag pro Jahr. Letztes Jahr waren die Teilnehmer Kanufahren. 2015 werden sie gemeinsam klettern. Hobusch: »Damit wollen wir auch die Kommunikationsschwierigkeiten unter den Berufsgruppen beheben.«

### »Einen guten Start ins Berufsleben«



»Ich wünsche allen neuen Auszubildenden einen guten Start«, so Ellen Kleinert von der IG Metall Süd-Niedersachsen-

Harz. »Für Fragen rund um die Arbeitswelt und über die Aktivitäten der IG Metall könnt Ihr mich jederzeit ansprechen.« Ellen Kleinert unterstützt als Gewerkschaftssekretärin die Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) in den Betrieben. Sie hält Kontakt zu den Betriebsräten und organisiert den Ortsjugendausschuss (OJA): Eine Plattform der IG Metall zum gegenseitigen Austausch mit Azubis aus anderen Betrieben und für Aktivitäten.

► [ellen.kleinert@igmetall.de](mailto:ellen.kleinert@igmetall.de)

## Neue Azubis von Novelis und Mahr starten gemeinsam durch

Am 24. August sind bei Novelis in Göttingen 15 neue Auszubildende ins Berufsleben gestartet. »Wir wollen das Begrüßungsritual entstauben«, berichtet die Jugend- und Auszubildendenvertreterin (JAV) Saskia Beck. Deshalb werden die Neuen nicht nur wie bisher eine Stunde während der einwöchigen Orientierungsphase bei Novelis über die Betriebsräte und die Gewerkschaft informiert, sondern sie fahren zu einem gemeinsamen Wochenende in den Harz mit den Azubis des Maschinenbauers Mahr aus Göttingen.

Beck: »Wir wollen Spaß haben und gemeinsam den Nutzen der Mitbestimmung erarbeiten.« Am 28. August werden die

Neuen mit den JAVis aus beiden Betrieben und Ellen Kleinert von der IG Metall in den Freitagnachmittag starten. Beck: »Wir werden je nach Wetter draußen etwas machen und uns bei

verschiedenen Aktivitäten kennenlernen.« Am Samstag werden die JAVis ihre Arbeit, die Betriebsräte und die IG Metall vorstellen.

Neu ist auch, dass zwei Firmen dieses Begrüßungswochenende zusammen anbieten. Beck: »Es ist wichtig, dass man über den Tellerrand guckt.« Wer sich weiter mit Azubis aus anderen Betrieben austauschen möchte, kann dazu den Ortsjugendausschuss (OJA) der IG Metall nutzen.

Die JAVis bei Novelis in Göttingen wollen künftig die Kommunikation zwischen allen 45 Azubis am Standort verbessern und mittelfristig auch Jugendversammlungen organisieren.



Saskia Beck, Patrick Jänicke, Lukas Fladung, Sven Schmaddebeck und Thore Mäntz (Ausbilder/JAVi): »Einen spannenderen Einstieg in die Mitbestimmung bieten«